

WURZELTRAPP

Halbzeit auf der Reise

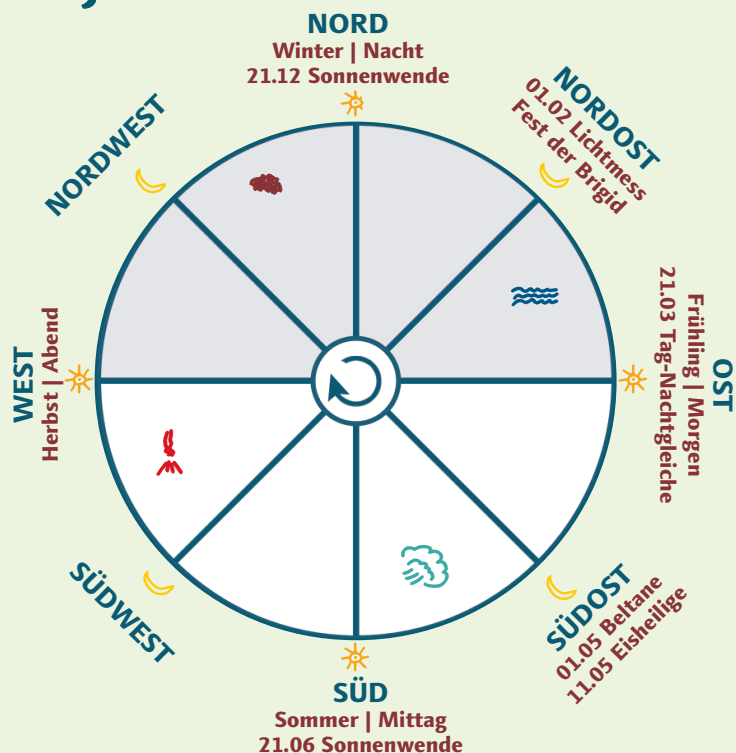
Hallo und herzlich willkommen!

In den letzten Folgen von Natur erleben sind wir durch den alten Jahreskreis gereist. Heute wollen wir die Reise fortsetzen und werden am Ende dieser Etappe den Süden erreichen – Halbzeit also auf unserem Weg.

Diesmal wirst du auch etwas über das Sommerwetter erfahren. Die letzten drei Folgen findest du unter: www.erdwissen.de



DER JAHRESKREIS



Bestimmt hast du dich schon gefragt, wofür die vier Zeichen im Kreis stehen. Das sind die vier Elemente – Wasser, Luft, Feuer und Erde. In den letzten Monaten hast du erlebt, wie das Element Wasser in der Natur Einzug gehalten hat. Ab Juni rückt der Sommer näher und mit ihm das Licht

und Luft Element. Es verdrängt langsam das Element Wasser. Hast du eine gute Zeit im Südosten verbracht? Warst du im Wald am Kuckuckstag? Wie hat dir der Wildsalat geschmeckt? Hast du unter einem Kirschbaum geträumt? Auf geht's, mit dem Lauf der Sonne in den Süden.

IM SÜDEN - JUNI

Der Juni wurde früher Brachmond genannt. Mit der Blüte des Schwarzen Holunders beginnt nunder Frühsommer. Und wenn du die Heuschrecken zirpen hörst, ist er vorbei.

Sommersonnenwende

Die Kelten feierten an diesem Tag Alban Heruin, ihr Mittsommernfest. Der 21.06. ist der längste Tag im Jahr. Die Sonne steht auf der Himmelsmitte. Die Kelten fragten sich, ob die Sonne die Kraft haben werde, diesen „toten Punkt“ zu überwinden und die Tage wieder kürzer werden zu lassen. Sie eilten dem Himmel zur Hilfe und führten ihm neue Kraft mit großen Feuern und brennenden Scheiben zu. Bis heute werden Feuer entzündet und in Kärnten findest du den Brauch des Scheibenschlagens zur Johannisnacht.

Schafskälte und Johannisflut

Feuchtkalte Nordatlantikkluft bringt einen Kälteeinbruch vom 10. bis 14.06., der die geschorenen Schafe frieren lässt – die Schafskälte. Danach ist es meist trocken bis zu den Wolkenbrüchen um Johanni, dem 24.06. Die werden auch Johannisflut genannt.

Was in der Natur passiert

Jetzt blühen die typischen Sommerpflanzen wie Mohn und Johanniskraut. Das erste Heu, das Grummet, wird geerntet. Heilpflanzen wie Johanniskraut, Wegerich, Schafgarbe und Brennnessel können gepflückt werden. Der Vogelgesang nimmt nun ab. Die Mauersegler sind zu Gast und die Singvögel in der Mauser.

Tipps für den Juni

Beobachte die Libellenhochzeit und die „Räder“, die sie zur Paarung bilden.

Schau dir mal die Raupen an, die jetzt auf den Brennnesseln sitzen. Wie viele verschiedene sind es bei dir? Welcher Schmetterling wird wohl daraus?

IM SÜDEN - JULI

In früheren Zeiten nannte man den Juli Heumond. Mit der Sommerlindenblüte und den pflückreifen Johannisbeeren beginnt der Hochsommer. Sein Ende markiert die Fruchtreife der Süßkirsche.

Azorenhoch und Islandtief

Ende Juni, Anfang Juli entscheidet sich, wie der Sommer wird. Stabile Großwetterlagen bestimmen das Wetter. Azorenhochs bringen Sonne und Islandtiefs den Regen. Häufiger Regen in der letzten Juniwoche sorgt im Juli für häufige feuchte Westströmungen. Überhaupt ist dies jetzt die Zeit der Gewitter, die von den Westwinden gebracht werden.

Was in der Natur passiert

Der Juli ist eher ein stiller Monat. Der Vogelgesang geht zu Ende – das Tierleben verlagert sich in die Kühle der Dämmerung und Nacht. Der alte Name Heumond sagt es schon: es ist Erntezeit. Als erstes sind Wintergerste und Wintererbsen dran. In der zweiten Monatshälfte folgen Roggen und Winterweizen.

Tipps für den Juli

Geh ans Wasser. Da kannst du die Entwicklung der Kaulquappe zum Frosch ansehen. Sommerwiesen sind Vielfalt aus Menschenhand. Geh doch mal mit deinem Bestimmungsbuch (Gewinnspiel unten) über so eine Wiese und schau, was da alles wächst. Finde auf alle Fälle Kerbel, Bärenklau, Wiesenknopf, Klee und das Labkraut.

ANZEIGE

WURZELTRAPP GEWINNSPIEL

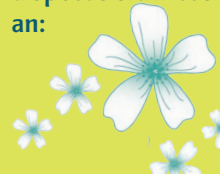


Der Kosmos Verlag hat uns 3 Exemplare des Pflanzenführers „Was blüht denn da?“ spendiert. Ein dickes Dankeschön!

Um eines der Bücher zu gewinnen, beantworte mir bitte zwei Fragen: Wann ist die Sommersonnenwende? Werden dann die Tage kürzer oder länger?

Schicke deine Lösung bis zum 30.07.08 an elektropost@erdwissen.de oder als Schneckenpost an:

Redaktion RAPPEL-POST
Wurzeltrapp Gewinnspiel
Kleines Gäßchen 13-16
63075 Offenbach



Einfach lecker!

Obst und Gemüse vom Paradieschen



Ene mene miste...
...was klappert in
unsere Kiste:

- frisch gepackt mit hochwertigen Bioprodukten
- flotter Lieferservice bis zu Ihrer Haustür
- fair gehandelt mit den Herstellern und mit Ihnen

Schnupperkiste für 15 €!

Einfach anrufen:
0 60 24 - 63 73 0